

# 1839

## HOMILIE ZUM TAGE DER AUSSONDERUNG DER APOSTEL AM 14. JULI

**Ep. 1. Korinther 4, 1 – 5**

**Ev. Matthäus 28, 16 – 20**

**Engel Johannes Niederer**

**St. Gallen, 1912**

Geliebte in dem HErrn!

Am vierten Dienstag gedachten wir in der Feier der heiligen Eucharistie des Tages der Versammlung der Sieben Gemeinden in London. Im Opfergebet dieser Feier sprachen wir in dem verordneten Zusatz: „Und heute gedenken wir Deiner Gnadentat, der Aussonderung der Apostel. Wir danken Dir für alles, was Du durch ihren Dienst getan hast.“ Und auch heute am 14. Juli, dem eigentlichen Gedächtnistag der Aussonderung der Apostel wollen wir dem HErrn besonders danken für diese Gnadentat an Seiner Kirche und für alles, was Er durch Seine Apostel an Seiner Kirche getan hat. Denn die Frucht der Arbeit der Apostel des HErrn ist nicht nur eine Frucht, die uns unter sie Gesammelten offenbar ist, sondern sie ist auch eine, die noch verborgen ist in der Kirche, die noch ein Geheimnis ist, aber einst herrlich offenbar gemacht wird.

## HOMILIE ZUM TAGE DER AUSSONDERUNG DER APOSTEL AM 14. JULI

EP. 1. KORINTHER 4, 1 – 5

EV. MATTHÄUS 28, 16 – 20

ENGEL JOHANNES NIEDERER  
ST. GALLEN, 1912

© CHURCH DOCUMENTS . BEERFELDEN APRIL 2005

Der vorliegende Text ist eine wörtliche Abschrift des Originals  
unter gegebenenfalls orthographischer Anpassung

PETER SGOTZAI . AM KIRCHBERG 24 . 64743 BEERFELDEN

Was war die Hauptarbeit und die Hauptbotschaft, welche der HErr durch sie ausrichten wollte an Seiner Kirche? Es war die, dass der HErr kommt, dass Er nahe ist und Sein Volk bereiten will auf Seine Wiederkunft und Sein Reich. Der HErr ließ Seine Kirche durch Apostel wieder lehren alles halten, was Er und Seine ersten Apostel befohlen haben. Und die letzten Apostel sind treu gewesen in der Ausrichtung dieser Botschaft und Arbeit. Und die Frucht ihrer Arbeit wird einst so offenbar, dass es der ganzen Kirche kund wird, dass der HErr selber in Aposteln in ihr gegenwärtig war. Sind die Apostel vom HErrn jetzt auch zurückgezogen worden, so wird der HErr doch in dieser Stille die Frucht ihrer Arbeit in der Kirche in einer großen Schar zur Reife bringen. Er bereitet sich in dieser geheimnisvollen halben Stunde der Stille große Scharen zu, die bereit sein werden, zu hören auf den gewaltigen Schall der Posaunen der sieben Engel, welche Er senden wird.

Jetzt ist die Zeit, da der HErr Seine sieben Engel ausrüstet im Verborgenen, in der Stille, und dazu hat sich der HErr den Weg durch Seine Apostel bahnen lassen. Denken wir nicht gering, sondern recht groß von der Arbeit des HErrn durch Seine Apostel, dann werden wir immer mehr getrieben werden, dem HErrn für die Gabe der Apostel und für ihre Arbeit zu danken. Und der wiedergekehrte Jahrestag der Ausson-

derung der Apostel soll uns ihre herrliche Freudenbotschaft aufs neue ins Herz hineinprägen. Der HErr kommt. Der HErr ist . nahe. Er ist im Begriff, aufzustehen und offenbar zu machen das herrliche Wort: „Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.“

Freude, große Freude soll unsere Herzen erfüllen, dass die Zeit erfüllet ist, da Er, unser großer Heiland und Erlöser, vom Himmel wiederkommen wird in großer Kraft und Herrlichkeit. Und die Nähe der Erfüllung dieser Hoffnung soll uns treiben zur völligen Reinigung, denn ein jeglicher, der solche Hoffnung zu Ihm hat, der reinigt sich, gleichwie Er rein ist. Diese Hoffnung soll uns treiben, alle unsere Sünden und die Sünden Seines ganzen getauften Volkes vor dem Kreuze unseres Heilandes niederzulegen mit wahrer Buße und in dem freudigen Glauben an das Wort des heiligen Johannes: „Das Blut Jesu Christi, des Sohnes Gottes, macht uns rein von aller Sünde.“

Amen.